

Ratinggegenstand		Ratinginformationen	
Deutsche Rohstoff AG (Konzern)		Rating: BB+	Outlook: stabil
Creditreform ID:	7050267452	Erstellt am:	25.05.2016
Gründung:	15.02.2006	Monitoring bis:	24.05.2017
(Haupt-)Branche:	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erzbergbau	Veröffentlichung:	27.05.2016
Vorstand, Alter:	Dr. Thomas Gutschlag (CEO), 51 Jahre Dr. Jörg Reichert (CTO), 44 Jahre	Ratingsystematik:	Unternehmensrating
		Ratinghistorie:	www.creditreform-rating.de

Inhalt

Zusammenfassung.....	1
Ratingrelevante Faktoren.....	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick	3
Anhang	5

Zusammenfassung

Unternehmen

Die Deutsche Rohstoff AG (DRAG) ist ein börsennotiertes Rohstoffunternehmen, das auf die Exploration und Produktion von Rohstoffvorkommen, insbesondere Erdöl und kritische Metalle, fokussiert ist. Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit liegen in den USA, Australien, Deutschland und Kanada, wo das Unternehmen diverse Tochter- und Beteiligungsgesellschaften unterhält. Neben der Entwicklung verfolgt die DRAG auch die profitable Veräußerung von Rohstoffprojekten.

Nach den Unternehmensteilverkäufen im Jahr 2014, nutzte DRAG das Jahr 2015, um das Projekt- und Beteiligungsportfolio neu aufzubauen und weiterzuentwickeln. Im Jahr 2015 erzielte der DRAG Konzern insgesamt Umsatzerlöse von 1,9 Mio. €. Diese resultieren im Wesentlichen aus den ersten erfolgreichen Bohrungen bei ELSTER OIL + GAS. Das Ergebnis konnte aufgrund von Währungsgewinnen und Steuererstattungen, trotz des überschaubaren Umsatzes, mit 0,5 Mio. € positiv gestaltet werden.

Neben den neuen Beteiligungen HAMMER METALS und ALMONTY INDUSTRIES (Almonty) im Geschäftsbereich Metalle, zählen vor allem die beiden amerikanischen Tochtergesellschaften aus dem Öl und Gas Bereich, ELSTER OIL + GAS (EOG) sowie CUB CREEK ENERGY (CCE), zu den Unternehmensteilen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die künftige wirtschaftliche Entwicklung des DRAG Konzerns haben. Für die Weiterentwicklung der beiden Gesellschaften EOG und CCE sind für 2016 Investitionen von bis zu 75 Mio. USD vorgesehen. Trotz der weiterhin sehr guten Finanzausstattung, bleibt aus unserer Sicht die Fortführung der von DRAG bisher mit Augenmaß betriebenen Investitionspolitik unabdingbar. Ferner bestehen geschäftsimmanent erhöhte Risiken.

Analysten

Artur Kapica
Lead-Analyst

Simon Vohwinkel
Co-Analyst

Neuss, Deutschland

Ergebnis (Rating Result)

Mit dem vorliegenden Rating wird dem DRAG Konzern eine befriedigende Bonität attestiert die im Vergleich zur Branche und Gesamtwirtschaft einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht. Wesentliche Gründe für die Bestätigung des Ratings waren die rückläufigen, aber weiterhin sehr guten Zahlungsmittelbestände und die solide Eigenkapitalbasis. Für 2016 sind beachtliche Liquiditätsabflüsse für die Entwicklung des aktuellen Projektportfolios geplant, die erst sukzessive zu operativen Cashflows in größerem Umfang führen werden. Die mit dem Geschäftsmodell verbundenen Risiken sowie die Abhängigkeit vom volatilen Rohstoffmarkt bleiben weiterhin bestehen. Unter Abwägung der aktuellen Chancen und Risiken, wurde das Rating stabil gehalten.

Ratingausblick (Outlook)

Der einjährige Ausblick für das Rating ist stabil. Wir erwarten, dass die Rohstoffpreise kurz- bis mittelfristig auf dem aktuellen Niveau verbleiben bzw. steigen. Vor diesem Hintergrund sollte die avisierte Entwicklung der neuen Flächen im etablierten Wattenberg-Feld zu einer Steigerung der Umsatz- und Ergebniszahlen führen. Diese Einschätzung begründet sich auf unserer Erwartung, dass der DRAG Konzern seine Investitionen, wie bisher, mit Augenmaß betreibt und die finanzielle Stabilität, durch zu hohe Risikoneigung nicht gefährdet.

Ratingrelevante Faktoren

	Auszüge der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Konzernabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz	
		2015	2014
	Bilanzsumme	123,9 Mio. €	128,8 Mio. €
	Umsatz	1,9 Mio. €	22,9 Mio. €
	EBITDA	4,9 Mio. €	114,2 Mio. €
	EBIT	2,2 Mio. €	88,7 Mio. €
	EAT	0,4 Mio. €	54,0 Mio. €
	Eigenkapitalquote	49,1 %	46,1 %
	Gesamtkapitalrendite	2,7 %	45,1 %
	Umsatzrendite	14,3 %	217,1 %
	Net Debt / EBITDA	-1,6	-0,2
	Zinsaufwand zum Fremdkapital	6,7 %	7,2 %

- + Solide Eigenkapitalausstattung
- + Sehr gute Finanzausstattung
- Hohes Geschäfts- bzw. Projektentwicklungsrisiko
- Kaum Umsatz in 2015
- Niedriges Rohstoffpreisniveau
- Hohe Vorfinanzierungserfordernisse

Allgemeine Ratingfaktoren

- + Hohe Eigenkapitalquote
- + Sehr gute Finanzausstattung (keine Nettofinanzverschuldung)
- + Branchenerfahrenes, kompetentes Management
- + Verbesserter track record
- Hohes Geschäftsrisiko (teilweise Projektentwicklung)
- Volatile Umsatz- und Ergebnisentwicklung (dem Geschäftsmodell geschuldet)
- Volatilität sowie aktuelles Niveau der relevanten Rohstoffpreise bedingt erhöhte Geschäftsunsicherheiten
- Hohe Vorfinanzierungserfordernisse
- Anhängigkeit von operativen Schlüsselpersonen (aufgrund von Kapitalbeteiligungen teilweise zu relativieren)

Aktuelle Faktoren des Ratings 2016

- + Akquirierung zusätzlicher Flächen im Wattenberg Ölfeld, Colorado (USA)
- Aktueller Ölpreis begrenzt die Profitabilität der Ölförderung, allerdings wirken gleichzeitig sinkende Bohrkosten kompensatorisch
- Kaum Umsatz in 2015 generiert, Kosten gehen aktuell im Wesentlichen zu Lasten der finanziellen Substanz des DRAG Konzerns

Prospektive Ratingfaktoren

- + Stabile Konjunktur mit tendenziell steigenden Rohstoffpreisen
- + Aufbau eines qualitativ hochwertigen Projekt- und Beteiligungsportfolios
- + Nachhaltige und mittel- bis langfristig konstante Cashflows aus der eigenen Rohstoffproduktion
- + Profitable Projektveräußerungen
- + Erfolgreiche Refinanzierung der bestehenden Anleihe zu verbesserten Konditionen
- Fehlinvestitionen als Folge unvollständiger Investitions- und Projektinformationen
- Zu hohes Investitionstempo und damit Verlust der finanziellen Stabilität
- Nachhaltig niedriges Preisniveau der für die DRAG relevanten Rohstoffe
- Politische und rechtliche Widerstände an den aktuellen (Projekt-)Standorten
- Währungsrisiken

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Projekt- und Beteiligungsportfolio wurde aufgebaut

Nach dem erfolgreichen Verkauf der operativen Gesellschaften Tekton Energy, Wolfram Camp Mine und Tropical Metals im Jahr 2014, lag der Fokus der DRAG im Jahr 2015 auf dem Erwerb eines neuen prospektiven Portfolios und der Entwicklung der bestehenden und neu erworbenen Rohstoffflächen. Vor dem Hintergrund schwächelnder Rohstoffmärkte und daraus resultierender Kaufgelegenheiten, hat die DRAG im Jahr 2015 unter anderem einen Teil der Verkaufserlöse in neue Flächen im etablierten Wattenberg Ölfeld (CUB CREEK ENERGY) sowie eine Beteiligung an der australischen Kupfer-Explorationsgesellschaft HAMMER METALS reinvestiert. Aufgrund des Verkaufs der wesentlichen operativen Gesellschaften und des frühen Stadiums der neuen Projekte erzielte der DRAG Konzern im Jahr 2015 einen Umsatz von lediglich 1,9 Mio. € (Vj. 22,9 Mio. €). Dieser ist im Wesentlichen der Tochtergesellschaft ELSTER OIL + GAS (EOG) zuzurechnen, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2015 fünf Bohrungen abgeteuft und im weiteren Jahresverlauf die ersten Mengen Öläquivalent gefördert hat. Aufgrund der Tatsache, dass die DRAG an den von EOG abgeteuften Bohrungen beteiligt ist (35%-40%) und selbst nicht die Betriebsführerschaft inne hat, tendierte der Materialaufwand in 2015 gegen Null. Der Personalaufwand reduzierte sich um 63% auf 2,3 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken ebenfalls um 56% auf 4,6 Mio. €. Die Abschreibungen wiesen mit 2,8 Mio. € sogar einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 89% aus – hierbei ist jedoch zu beachten, dass im Zuge der Verkäufe in 2014 gründliche Bilanzbereinigungen vorgenommen wurden und die Abschreibungen folglich außergewöhnlich hoch waren. Dass das Jahresergebnis in 2015 mit 0,5 Mio. €, entgegen der Erwartungen, leicht positiv ausgefallen ist, ist vor allem auf positive Währungskurseffekte zurückzuführen, die den wesentlichen Teil der sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. 8,5 Mio. € ausmachen. Positiv wirkten zudem ein leicht verbessertes Finanzergebnis sowie Steuererstattungen i.H.v. 1,1 Mio. €, die im Zusammenhang mit Reinvestitionen der Erlöse aus dem Tekton Verkauf in den USA gewährt wurden.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Deutsche Rohstoff AG (Konzern) ist in der folgenden Tabelle strukturiert aufbereitet dargestellt:

Deutsche Rohstoff AG (Konzern)				
in T€	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 Ist
Umsatz	3,10	17,76	22,87	1,90
EBITDA	2,76	1,90	114,16	4,94
EBIT	0,68	-5,40	88,73	2,80
EBT	0,66	-7,81	84,66	-0,56
EAT	2,28	-7,65	54,02	0,53

Umsatz- und Ergebnissteigerung für das laufende Geschäftsjahr geplant

Für das laufende Geschäftsjahr plant der DRAG Konzern wieder mit deutlich steigenden Umsätzen, die vor allem durch die beiden öl- und gasfördernden Tochtergesellschaften realisierte werden sollen. Bei EOG sind für 2016 bis zu 19 Bohrungen (Sechs weitere Bohrungen werden aktuell vom bestehenden Bohrplatz abgeteuft und sollen ab Q3 2016 Öl und Gas fördern.) und bei CCE rd. 20 Bohrungen geplant. Da der Großteil der Bohrungen erst in der zweiten Jahreshälfte abgeteuft werden soll, wird ein wesentlicher Teil des Umsatz- und Ergebnisbeitrags erst in 2017 zum Tragen kommen. Nichtsdestotrotz erwartet der DRAG Konzern für das Gesamtjahr 2016, bei Nutzung potenzieller Steuererstattungen in den USA, einen deutlichen Jahresüberschuss von 10 Mio. €. Die Umsetzung der Planung bedingt allerdings Investitionen von bis zu 75 Mio. €, die auch für die insgesamt sehr komfortable Finanzlage des DRAG Konzerns eine hohe Herausforderung darstellen. Unseres Erachtens sind die Prognosen, aufgrund der Abhängigkeit von entsprechenden Bohrerfolgen und der Rohstoffpreisentwicklung, mit erheblichen Unsicherheiten verbunden.

Sehr gute Liquiditätssituation ist vor dem Hintergrund der geplanten Investitionen zu relativieren

Die aktuelle Liquiditätsausstattung des DRAG Konzerns sollte gemäß Planung ausreichen, um die im laufenden Jahr geplanten Investitionen umsetzen zu können. Im darauffolgenden Jahr sind, unter der Prämisse der Beibehaltung des Investitionstempos, zusätzliche Fremdkapital-

aufnahmen nicht auszuschließen. Bei größeren Ölpreisschwankungen und/oder Desinvestition kann die Planung allerdings deutliche positive als auch negative Veränderungen erfahren.

Vor dem Hintergrund des aktuell günstigen Finanzierungsumfeldes, plant die Berichtsgesellschaft die aktuell noch bis 2018 laufende Anleihe i.H.v. aktuell 51,6 Mio. € vorzeitig zu refinanzieren. Hierfür soll eine neue Anleihe von bis zu 75 Mio. €, mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem reduzierten Coupon emittiert werden. Sollte die Anleihe vollständig platziert werden, hätte die steigende Verschuldung einen negativen Einfluss auf die Bilanzkennzahlen. Ein evtl. Handlungsbedarf in Bezug auf die Ratingnote kann in diesem Zusammenhang nicht ausgeschlossen werden.

Anhang

Regulatorik

Der Vorstand der Deutsche Rohstoff AG hat uns am 4. April 2016 mit der Erstellung dieses Folgeratings über die Deutsche Rohstoff AG (Konzern) beauftragt.

Das Rating basiert auf der Analyse quantitativer und qualitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Konzernabschlüsse der Jahre 2011 bis 2015.

Das Rating wurde durch die Analysten Artur Kapica und Simon Vohwinkel durchgeführt.

Die vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG.

Am 25. Mai 2016 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem abschließenden Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Deutsche Rohstoff AG gleichtägig mitgeteilt.

Das Rating unterliegt einem einjährigen Monitoring, innerhalb dessen eine Aktualisierung des Ratings erfolgen kann. Nach Ablauf eines Jahres ist ein Folgerating erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Eine umfassende Beschreibung der Ratingmethodik der Creditreform Rating AG ist auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlicht.

Hinweis:

Zu dieser Summary wurde der Deutsche Rohstoff AG ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser Bericht enthält umfassendere Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

Deutsche Rohstoff AG
Friedrich-Ebert-Anlage 24
D-69117 Heidelberg

Telefon +49 (0) 6221 / 87100-0
Telefax +49 (0) 6221 / 87100-22

E-Mail info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Vorstand: Dr. Thomas Gutschlag, Dr. Jörg Reichert

Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Billhardt
HR Mannheim B 702881